

Schwarzwälder Bote

Alpirsbach

Betrauungsakt schafft Rechtssicherheit

Von Schwarzwälder-Bote 05.06.2016 - 17:43 Uhr

Von Werner Hering

Alpirsbach. Um das Freibad und den Zuschuss an den Betreiber ging es bei der jüngsten Sitzung des Alpirsbacher Gemeinderats. Die Firma Schwimmbad.so betreibt für die Stadt Alpirsbach das Freibad und erbringt damit Dienstleistungen von allgemein wirtschaftlichem Interesse. Um den Zuschuss an den Betreiber für den Betrieb nach dem EU-Beihilferecht auf rechtlich sichere Füße zu stellen, war ein Betrauungsakt erforderlich. Dies war bereits von der Rechtsaufsicht beanstandet worden.

Mit dem Betrauungsakt wird geregelt, dass die Stadt neben den Kapitaleinlagen, also dem Freibad, für dessen Instandhaltung und Erneuerungen auch Zuschüsse für die Betriebskosten und Investitionen gewähren kann. Ausgeschlossen sind damit aber Zuschüsse zu den Betriebskosten des Kiosks. Auch muss eine Überkompensierung vermieden werden. Wie Kämmerer Rolf Wöhrle erläuterte, soll damit Rechtssicherheit geschaffen werden.

Wassertemperatur soll festgelegt werden

Für Carl Glauner (ZfA) war dies nicht nachzuvollziehen, da im Regelwerk zwar Positionen aus dem Vertrag mit der Schwimmbad.so aufgeführt sind wie etwa Öffnungszeiten, Grünpflege, Badeaufsicht und andere Punkte, die Wassertemperatur aber nicht. Und dies, obwohl es gerade mit dem vorigen Betreiber bei diesem Punkt Anlass für Beanstandungen gegeben habe. Für ihn stelle sich die Frage, warum nicht der Pachtvertrag Teil dieses Beauftragungsakts ist. Nach kurzer Diskussion wurde vereinbart, einen entsprechenden Passus aufzunehmen. Bei einer Gegenstimme und vier Enthaltungen stimmte der Gemeinderat dem Betrauungsakt zu.

Der Countdown läuft: [Lesen Sie den Schwarzwälder Boten bis Jahresende kostenlos und sichern Sie sich attraktive Prämien.Hier mehr erfahren!](#)

Meist gelesen



Meist kommentiert